

PRESSEINFO

TAMARIS



TAMARIS AUSGEZEICHNET ALS „DEUTSCHLANDS BESTE – NACHHALTIGKEIT“

Tamaris belegt den 1. Platz in der Kategorie Schuhe, auch gesamte Wortmann Schuh-Holding mit Top-Positionierung

Tamaris gehört zu „Deutschlands Besten“, wenn es um Nachhaltigkeit geht. Im aktuellen Focus Money Ranking „Deutschlands Beste – Nachhaltigkeit“ belegt die Damenschuhmarke den 1. Platz in der Kategorie Schuhe und gehört damit zu den Marken, die in den Augen der Konsumentinnen besonders nachhaltig agieren. Die Wortmann Schuh-Holding kann sich in derselben Kategorie ebenfalls über eine Auszeichnung freuen.

Umweltschutz, soziale Verantwortung und ein schonender Umgang mit Ressourcen haben im 21. Jahrhundert zunehmend an Bedeutung gewonnen. Auch Unternehmen müssen sich immer häufiger mit diesen Themen auseinandersetzen, um als nachhaltig angesehen zu werden und konkurrenzfähig zu bleiben. Voraussetzung ist, dass diese Nachhaltigkeitsbestrebungen auch in der Öffentlichkeit wahrgenommen werden. Wie gut das gelingt, zeigt die aktuelle Studie „Deutschlands Beste – Nachhaltigkeit“, die die Nachhaltigkeits-Reputation von 24.000 Unternehmen in Deutschland untersucht hat.

Im Auftrag von Focus Money analysierte das Institut für Management- und Wirtschaftsforschung (IMVF) die öffentliche Wahrnehmung der Unternehmen in Bezug auf ihre ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit mit Hilfe einer sogenannten Social-Listening-Analyse. Dazu hat das unabhängige Forschungsinstitut rund 41 Millionen Nennungen in öffentlichen Internet-Quellen und sozialen Netzen identifiziert und nach bestimmten Kriterien analysiert. Rund 1.200 Firmen und Marken wurden der Studie zufolge im Netz als nachhaltig agierend angesehen – darunter auch Tamaris. Als Branchensieger in der Kategorie „Schuhe“ erhielt die Damenschuhmarke aus Detmold die volle Punktzahl und setzt damit laut Focus „die Benchmark für alle anderen untersuchten Unternehmen und Marken innerhalb der Branche“. Die Wortmann Schuh-Holding erzielte mit dem 5. Platz ebenfalls ein beachtliches Ergebnis.

Jens Beining, CEO der Wortmann Gruppe freut sich über diese Signalwirkung: „Schon seit einiger Zeit bemühen wir uns als Unternehmen auf verschiedenen Ebenen um einen ökologischen Schuhabdruck. Nachhaltigkeit ist für uns aber kein Sprint, sondern ein Marathon. Neben dem nachhaltigen Anspruch an unser Produkt erreichen wir kontinuierlich neue Meilensteine, die uns dabei helfen, unseren Einfluss auf die Umwelt zu verbessern. Umso mehr freut es uns, dass dieser Weg zu mehr ökologischer Verantwortung auch von den Endverbraucherinnen und Endverbrauchern wahrgenommen wird.“ Dabei ist dem inhabergeführten Familienunternehmen vor allem die Verbundenheit mit der Region Ostwestfalen-Lippe wichtig. Mit der Initiative „Bäume für Lippe“ unterstützt die Unternehmens-Gruppe über die kommenden fünf Jahre die Wiederaufforstung des Teutoburger Waldes mit 125.000 Euro. Mit einer fußballfeldgroßen Fläche von knapp 7.000 m² verfügt Wortmann außerdem über die größte zusammenhängende PV-Aufdachanlage mit Eigenverbrauch in der gesamten Region. Aber auch der gesamte Entwicklungsprozess der Kollektionen wurde deutlich nachhaltiger gestaltet. Bereits im Designprozess können die Modelle der Marke Tamaris virtuell animiert werden, bevor sie in Produktion gehen. Das spart Muster und wertvolle Ressourcen. Immer mehr Kollektionsteile setzen außerdem recycelte und innovative Materialien ein und der klimaneutrale Transport per Paketgut ist längst Standard im Unternehmen.